Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 139 (1860)

Artikel: Eidg. Freischiessen in Zürich 1859

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-373086

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein Gerichtspräsident hatte die Ge= wohnheit, bet öffentlichen Sigungen mitunter auch häusliche Angelegenheiten im Gerichtssaale abzumachen. Eines Ta= ges, als eben Zeugen verhört werden follten, brachte der Gerichtsdiener einen ziem= lich einfältigen Bedienten in den Gerichts= faal, welcher unglücklicher Weise an das für die Zeugen bestimmte Gelander trat, worauf folgendes Verhör begann:

Bed. Ach, Herr Prasident!

Braf. Erstschwören und dann sprechen. Bed. Berzeihen, Herr Prafident!

Präf. Wird's bald, oder ich laffe Guch arretiren! — (Nun schwor der arme Teufel gitternd und zagend, die gange Bahrheit zu fagen und nichts zu verschweigen.) — Jest fprecht, aber bleibt ftreng bei der Wahrheit!

Bed, Einen recht freundlichen Gruß b. vom herrn Kriminalrichter Meier, und der Herr Präsident möchten heute Abend fich jum Rindtaufschmause einfinden.

Bon fämmtlichen 262,979 Fr. Gaben kamen nach bem Kanton		Standscheiben.			Feldscheiben.		
		Dopp= ler.	Stichgaben und Stich- prämien.	Teifft auf je-	Dopp= ler.	Stichgab. 11. Stich= prämien.	Trifft auf je-
Zürich	72,615	1167	35,444	30	510		17
Bern	20,632	542	12,481	23		1,319	7
St. Gallen	17,757	446		25		1,623	9
Glarus	15,935	317	9,797	31		1,612	14
Appenzell	26,949	291	15,207	52	180	3,161	18
21 argan	13,011	267	8,813	33	110	684	6
Waadt	12,079	250	9,127	37	56	585	10
Luzern	9,424	195	5,238	27	87	1,223	14
Unterwalden	11,929	180	9,271	52	69	409	6
Schwyz	7,492		7,072	41		288	8
Neuenburg.	10,405	165	4,737		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	521	11
Basel	6,074		2,787	20	The second second second	THE PERSON NAMED IN	19
Thurgan	7,631	134	4,354	32	CONTRACTOR STORY	1,744	28
Zug	5,118	117		29		655	14
Graubunden	4,393		3,161	27	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		5
Genf	4,811		2,670	24	A CAN PROPERTY OF THE PARTY OF		4
Solothurn	5,186	93	3,949	42		73	5
Freiburg	946		884	いたの数はおから	SERVICE SERVICE SERVICE		_
Schaffhausen	2,074		1,093			Carlo Control	33
Uri	2,443		1,767	52		关于一个一个一个人的	20
Wallis	505		225	28		10	1
Tessin _	396	NAME OF TAXABLE PARTY.	42	8		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	12
			152,762				
Ausland	5.174	77	1,885	24	13	551	42
	262,979	4922	154,647		1873	25,284	1.3
	262,979	4922	154,647		1873	25,284	

Das amtliche "Berzeichniß der Gabengewinner" giebt die Total= summe der Gaben in der Scheibe "Baterland" irrig zu 69,434 Fr. Prästo. Hebt drei Finger auf und an; wie aus diesem Berzeichnisse selbst hervorgeht, betragen sie schwört, wie ich Euch vorsprechen werde! 1000 Fr. mehr. — Bon den 13 höchsten Gaben im Baterland (1000 fr. mehr. — Bon den 13 höchsten Gaben im Baterland (1000 fr. mehr. — Bon den 13 höchsten Baterland (1000 fr. mehr. — Bon den 13 höchsten Baterland (1000 fr. mehr. — Bon den 13 höchsten Baterland (1000 fr. mehr. — Bon den 13 höchsten Baterland (1000 fr. mehr. — Bon den 13 höchsten Baterland (1000 fr. mehr. — Bon den 13 höchsten Gaben im Baterland (1000 fr. mehr. — Bon den 13 höchsten Gaben (1000 fr. mehr. — Bon den 13 — 2500 Fr.) im Betrage von 18,400 Fr., sielen 2 Zürichern 4000 (2500 u. 1500) Fr., 2 Unterwaldern 3700 (2500 u. 1200) Fr., 3 Appenzellern (je 1000) 3000 Fr., 1 Aarganer 2000, 1 Thursgauer 1500, 1 Solothurner 1200, 1 Aarganer, 1 Berner und Waadtlander je 1000 Fr. zu.

Die Gaben zerfielen in folgende Abtheilungen: Standscheiben: Vaterland 70,434 Fr., Induftrie 16,813 Fr., 6 weitere Stichscheiben (a 9200) 55,200 Fr., Stichprämien 12,200 Fr., Kehrscheisten 10,650 Fr., Rummern », Tages » u. Wochensprämien 36,470 Fr., zusammen Feldscheiben 5250 Fr., Rummern », Tages » und Behrscheiben 5250 Fr., Rummern », Tages » und Wochenprämien 30,678 Fr., zusammen

201,767 Fr.

61,212 Kr. 3m Gangen 262,979 Fr.

Diehmarktsanzeigen. Willisau (Rant. Luzern) halt am letten Donnerstag in jedem Monat Biehmarft. Fällt auf den letten Donnerstag ein Feiertag, fo wird der Markt am folgenden Tage abgehalten. — In Grabs wird der Bieh = u. Pferdemarkt am 19. Sept. und am Samftag vor dem Ragaper Gallusmarkt im Okt. abgehalten.